

07.02.2018 | Stuttgart  

Jubilare – Michael Kühner

70 und kein bisschen müde

Man könnte jetzt anfangen alle Titel und Ehrungen als Fechter und Trainer aufzulisten. Aber dafür reicht der Platz hier und jetzt einfach nicht aus. Um es kurz zu machen: Es sind derer viele. Herauszuheben sind dabei die Titel bei den Polizei-Europameisterschaften im Säbel und als Trainer von Deutschen Meistern der Junioren oder gar einer Olympiateilnehmerin. Und bis heute weist der PSV unter seiner 28-jährigen Leitung herausragende Athleten auf, die an Welt- und Europameisterschaften teilnehmen.

Mit Leidenschaft und Herzblut lenkt Michael Kühner die Geschicke der PSV-Fechter. Unter ihm wurde die neue Heimat SCHARRena zu einem von nur 8 Zentren für Nachwuchsleistungssport des Deutschen Fechter-Bundes und das nur mit ehrenamtlichen Trainern und Funktionären.



Nicht nur auf und neben der Fechtbahn ist Michael Kühner umtriebig. Das Polizei-Museum nahm unter seiner Hand Formen an und seine „Mordstouren“ in Stuttgart erfreuen sich großer Beliebtheit. In seinem „Un“ruhestand veröffentlichte er gerade sein erstes Buch „Mordsgeschichten“. Aber über all dem steht die Liebe zum Fechten.

Angefangen hat es mit seinem Vater, Fechtmeister Franz Kühner, der seinem Sohn für die Wahl des Sports keine Alternative ließ. Schnell stellten sich Erfolge als Fechter wie auch als Trainer ein. Mit Ehefrau Bettina, die er beim PSV im Fechten kennenlernte, fand er den idealen Rückhalt, um sich voll und ganz der Leidenschaft Fechten widmen zu können. Zahlreiche Ehrungen, wie die goldene Ehrennadel des WFB oder die bronzene Plakette des DFB zeugen von ständigem Einsatz für den Fechtsport.

Auch jetzt mit 70 Jahren steht Michael Kühner noch 3-mal in der Woche in der Fechthalle, leitet das Training oder gibt Lektionen und es spielt keine Rolle, ob der Fechtschüler 8 oder 50 Jahre alt ist. Der Einsatz bei der Lektion ist für alle gleich, Michael Kühner lehrt Perfektion im Detail. Und auch an den Wochenenden reist er mit zu den Turnieren im In- und Ausland um seine Schützlinge zu betreuen. Und wirklich jeder seiner Fechter gibt sein Bestes, um Trainer Kühner stolz zu machen.

Herzlichen Glückwunsch Miche!

Text: Antje Kieckbusch, Foto: Privat



Platzierungen der Herren:

- 1. Michael Kühner

